



An die
SPD-Bundesvorsitzenden Bärbel Bas und Lars Klingbeil
Tim Klüssendorf, Generalsekretär
Dietmar Nietan, Schatzmeister
Dr. Kristina Meyer, Geschichtsforum

Per Email an AvS@spd.de zur Weiterleitung durch Anke Gerhardt

Hamburg, München, 20.10.2025

Mitarbeit im Geschichtsforum

Liebe Genossinnen und Genossen,

als älteste demokratische Partei Deutschlands verfügt die SPD über eine einzigartige Geschichte. Seit mehr als 160 Jahre setzen sich Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für Freiheit und Demokratie ein.

Die Seliger-Gemeinde e.V., Gesinnungsgemeinschaft sudetendeutscher Sozialdemokraten als Nachfolgeorganisation der Deutschen Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in der 1. Tschechoslowakischen Republik (DSAP) und der Arbeitskreis ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten (AvS) engagieren sich seit vielen Jahren mit Publikationen, Veranstaltungen, Tagungen und Studienfahrten im Bereich Widerstand, Verfolgung und Vertreibung – die Seliger-Gemeinde mit einem besonderen Blick auf die Sudetendeutschen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten. In Bayern, dem Hauptaufnahme- und Schirmland der Sudetendeutschen, ist sie noch stark verankert. Aber auch in Hessen, Baden-Württemberg und dem restlichen Bundesgebiet (Gruppe Nord) sowie in Österreich und Schweden gibt es noch zahlreiche Mitglieder.

Die Arbeit der beiden Organisationen dient der Vernetzung und der Pflege sozialdemokratischer Erinnerungskultur. **Gerne möchten wir deshalb unsere Erfahrungen beim Geschichtsforums einbringen und damit insbesondere der Erinnerungsarbeit einen Rückhalt in unserer Partei geben mit dem Ziel des Erinnerns nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft.**

Wir würden gerne mithelfen, die Netzwerkarbeit voranzubringen und die vorhandenen Teams/AKs/Vereine miteinander zu verbinden. Wir möchten historisch Interessierte ansprechen und für eine Mitarbeit gewinnen. Dadurch könnten wir dazu beitragen, dass die Erinnerungsarbeit belebt wird und neue Initiativen begründet werden.

Das historische Erbe unserer Partei kann vielfältig für die identifikationsstiftende Erinnerungsarbeit nach innen, aber auch für öffentlichkeitswirksame Aktivitäten nach außen genutzt werden. Mit ihrer historischen Leistung übertrifft die SPD alle konkurrierenden Parteien.

Dieses Erbe darf nicht vergessen werden.

Mit solidarischen Grüßen

gez.:

Wolfgang Kopitzsch, Friederike-Juliane Cornelißen,
Dr. Holger Martens
AvS-Bundesvorstand

Christa Naaß, MdL a.D., Helena Päßler
Bundesvorsitzende der Seliger-Gemeinde e.V.